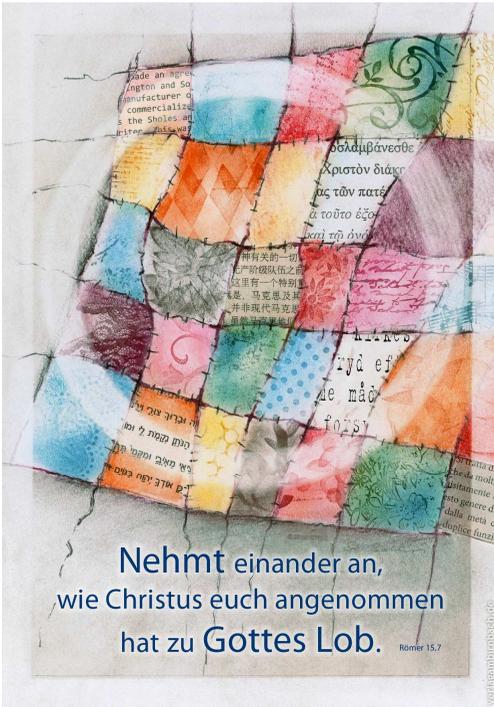




# Gemeindebrief Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal



Februar / März 2015



Unser Leben ist in vielen Bereichen bunt. Verschiedene Ansichten, Einstellungen, Temperamente, Überzeugungen, Charaktere und Kulturen kommen zusammen. Orte, wo wir sein können, wie wir sind, tun uns besonders gut. Orte, wo wir angenommen werden auch mit unseren Ecken und Kanten, unseren Stärken und Schwächen. Das Miteinander von Verschiedenen zu gestalten, ist immer eine Herausforderung – in der Ehe, der Familie, am Arbeitsplatz, in einer Kirchgemeinde und der Gesellschaft.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger stellt das in einem Flickenteppich dar. Stücke aus unterschiedlichem Material sind zusammengenäht. Es gibt Teile mit ähnlichen Farben und Mustern – jedoch gleicht

keines dem anderen. Manche Stoffe wirken zart, fast durchscheinend, andere eher grob und fest. Die einen sind filigran gemustert, andere einfacher „gestrickt“. Abstrakte und verspielte Muster wechseln sich ab. So bunt kann und soll die Gemeinschaft von Christen aussehen. Das Reich Gottes ist keine Monokultur und übersteigt unseren begrenzten Horizont! Es gibt Felder mit aufgedruckten Worten in unterschiedlichen Sprachen und Schriften. Damit weitet die Künstlerin unseren Blick für die Gemeinschaft von Christinnen und Christen in aller Welt, die weltweite Ökumene. Längs- und Quernähte verbinden die einzelnen Elemente. Einige verlaufen schief und krumm. Trotzdem verbinden sie und erscheinen im Gesamtbild als Kreuze.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. Das ist mehr als Toleranz um ihrer selbst willen. Mehr als ein alle Unterschiedlichkeiten umspannendes Wirgefühl. Auch in der weltweiten Gemeinde Jesu Christi ist noch nicht alles gut, so sehr wir uns auch darum bemühen. Was uns von Gott und einander trennt, trug Jesus ans Kreuz. Christus heilt unser Miteinander. Da spielt es keine Rolle, welche Tradition wir im Gepäck haben, wie lange wir schon im Glauben leben oder welche Sprache wir sprechen, welcher Kultur oder welchem Milieu wir angehören, wie alt wir sind, ob wir Mann oder Frau sind.

Immer wieder war es überraschend, oft Grund zur Empörung, mit wem Jesus Tischgemeinschaft hatte! Bei ihm gibt es keine geschlossene Gesellschaft. Jesus lädt ein in eine lebendige Gemeinschaft. Sie ist nichts Statisches, ein für allemal Gepachtetes, Fertiges. Deshalb sind die Enden des Flickenteppichs lose und offen mit vielen Anknüpfungspunkten. Kirche bleibt Stückwerk wie der Flickenteppich in der Grafik. Und trotzdem ist sie in den Augen Gottes von unschätzbarem Wert. Wie Christinnen und Christen leben, ist nicht egal oder beliebig. Auch nicht ihr Miteinander. Ihr Leben und Miteinander sollen nur einem dienen: dem Lob Gottes. Das verleiht ihnen eine Würde, an die nicht nur die Christen in Rom immer wieder erinnert werden müssen.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Schwebt da etwa ein Heiligenschein über dem Flickenteppich? Oder geht er von ihm aus? Wir glänzen gerne mit wachsenden Gemeinden, phantasievollen Gottesdiensten, schönen Liturgien, anspruchsvoller Musik. Doch sie dienen nicht automatisch dem Lob Gottes. Wie wir miteinander umgehen, ob Christus die Nahtstelle zwischen uns ist, das macht echten „Glanz“ aus. Lob Gottes ist eine Lebensaufgabe, ein Lebensstil. Letztlich geht es darum, ob unser Leben und Miteinander über uns selbst hinausweisen auf den hin, der dem Flickenteppich den Glanz verleiht. Wir sind Teil von Gottes Herrlichkeit, ihr Glanz liegt über dem Stückwerk unseres Lebens und Miteinanders.

Der leuchtende Kreis erinnert auch an eine Lupe, die dazu einlädt, genauer hinzusehen. Unser Leben im Lichte Gottes zu betrachten, die Schönheit der einzelnen Stücke zu entdecken – und rechtzeitig zu merken, wo eine Naht zu reißen droht... Der leuchtende Kreis lädt dazu ein, anzuknüpfen, sich einzubringen, seinen Platz zu entdecken. Auch in unserer Gemeinde gibt es noch manche Möglichkeit, das Bild bunter und vielgestaltiger zu machen durch Menschen, die sich einbringen. Gemeinde Jesu kann so zu einem Ort werden, an dem ich mich wohl fühle. Weil ER den Flickenteppich zusammenhält.

Pfarrer Burkhard Nitzsche



# Gemeindeleben



<b>Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 17.02., 03.03., 31.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Abendmahls- gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 03.02., 17.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Stunde der Gemeinde</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 10.02., 24.02., 10.03., 24.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag, 16.30 Uhr 12.02., 26.02., 12.03., 26.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Seniorenkreis Graupa</b>	Montag, 02.02. 14.00 Uhr Montag, 02.03. 14.00 Uhr	Pfarrhaus
<b>Frauendienst Liebethal</b> (offen auch für Männer)	Donnerstag, 05.02. 14.00 Uhr Dienstag, 03.03. 14.00 Uhr	Jugendgästehaus
<b>Junge Gemeinde</b>	Donnerstag, 18 Uhr	Pfarrhaus
<b>Konfirmanden Klasse 7</b>	Dienstag, 17.15 Uhr	Pfarrhaus
<b>Konfirmanden Klasse 8</b> Gruppe 1 Gruppe 2	Montag, 17.15 Uhr Montag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Christenlehre</b> Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	14tägig Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr	Kindergarten Liebethal
<b>Posaunenchor</b>	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Offener Frauentreff</b>	Donnerstag, 9.30 – 11 Uhr	Pfarrhaus
<b>Wunderkiste</b> für Kinder von 3-6 Jahren	Samstag, 07.02. und 14.03. 9.30 – 11 Uhr	Pfarrhaus



## Hallo liebe Kinder,

seid herzlichst  
gegrüßt, ein jeder von euch.  
Egal ob groß oder klein, dick oder  
dünn, mit all euren Stärken und Eigenarten.  
Denn ein jeder ist ein bisschen anders, aber ist  
das ein Grund zur Abgrenzung???? Auch wenn je-  
mand anders ist, andere Ideen hat und man sich  
manchmal darüber ärgert, zeigt uns Jesus in  
vielen Geschichten, wie er damit umgeht.  
Von Ihm können wir lernen. In den Kin-  
dergottesdiensten könnt ihr davon er-  
fahren. Am Ende sind wir alle ein  
bisschen schlauer und haben  
ein fröhliches Herz.

Unter der Jahreslosung 2015: **Nehmt einander an, wie Christus euch  
angenommen hat zu Gottes Lob (Römer 15,7)**, laden wir euch wieder  
persönlich zum Taufgedächtnis in den Gottesdienst ein. © Euer Kigo-Team

### Was macht unser Leben reich?

bunte tolle leckeres viel gute offene fröhliche lustige  
ögel deen is iebe reunde ugen ieder änze

### Angebote für die Jüngsten und ihre Eltern oder Großeltern:

7. Februar, 9.30 – 11 Uhr	Wunderkiste für Kinder von 3 – 6 Jahren
27. Februar, 17 Uhr	Minigottesdienst
14. März, 9.30 – 11 Uhr	Wunderkiste für Kinder von 3 – 6 Jahren
27. März, 17 Uhr	Minigottesdienst

### Osterbasteleien für Groß und Klein

Samstag, 28. März von 9.30 – 12 Uhr

Informationen und Anmeldung bitte bei Heike Meisel-Schmitz (Tel. 502354)



# Jugendseite



## Jugenddankopfer

Ein ganz großes DANKE an euch! Mit dem diesjährigen Jugenddankopfer des Kirchenbezirks Pirna haben wir das beste Ergebnis seit 10 Jahren erzielt und das ist vor allem euch zu verdanken. Die JG Graupa hat mit Abstand die größte Summe gespendet: 420 €! Das war ein Opfer, das diese Bezeichnung echt verdient hat☺. Danke auch an alle Gemeindeglieder, die uns unterstützt haben! Zum Adventsjugo in Pirna konnten wir den Betrag überreichen.

## Adventsandacht und Pizza essen

Danke auch an euren Einsatz zur Adventsandacht in der Graupaer Kirche zum Thema Stress vs. Stille vor Weihnachten.

Unser anschließendes gemeinsames Pizaessen hat unser Jahr schön enden lassen!

## Ju.Kon on Tour und Sommerrüstzeit Irland

Die Rüstzeiten-Zeit geht los! Ich freu mich, dass wir zu Ju.Kon on Tour vom 7. – 13. Februar so eine große Gruppe sein werden und einige von euch sich ehrenamtlich engagieren!

Der Sommer wird dann irisch! Die Rüstzeit ist schon so gut wie ausgebucht und wir werden eine spannende Zeit vom 16. – 30. Juli erleben!

Ihr dürft euch freuen!



## Termine

7. – 13. Februar	Ju.Kon on Tour in Hirschluch
28. Februar	Sing&Pray in der OASE, ab 15.30 Uhr
6. – 8. März	Vorbereitungswochenende Jugendfest
14. März	Ju.Kon PUR, 14 Uhr Pirna-Sonnenstein
21. März	Sing&Pray in der OASE, ab 15.30 Uhr
27. März	Jugendkreuzweg

Kontakt: [kerstinschu@googlemail.com](mailto:kerstinschu@googlemail.com)



# Unsere Gottesdienste



01.02. Septuagesimae	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Abschluß der Bibelwoche Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD 
08.02. Sonntag Sexagesimae	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Prädikantin Barbara Hoffmann Kollekte: eigene Gemeinde
15.02. Sonntag Estomihi	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Schulze Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
22.02. Sonntag Invokavit	 <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: eigene Gemeinde
27.02. Freitag	<b>17.00 Uhr Minigottesdienst</b> in Graupa Prädikantin Heike Meisel-Schmitz
01.03. Sonntag Reminiszere	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> in St. Marien mit Segnung von Pfarrer Burkhard Schulze zum Beginn seines Ruhestandes Superintendentin Uta Krusche-Räder Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Klinik-, Gehörlosen- Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
06.03. Freitag	 <b>18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen 2015</b> „Begrift ihr meine Liebe?“ im Pfarrhaus Graupa Prädikantin Heike Meisel-Schmitz und der Frauenkreis Kollekte: für Projekte des WGT
08.03. Sonntag Okuli	<b>10.00 Uhr Kantatengottesdienst</b> in Graupa <b>Kantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (BWV 100)</b> Solisten, erweiterte Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“ Leitung: Schifferkirchenkantor Matthias Herbig Kollekte: eigene Gemeinde
15.03. Sonntag Lätare	 <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Lutherischer Weltdienst 
22.03. Sonntag Judika	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst</b> in Graupa Prädikantin Heike Meisel-Schmitz Kollekte: eigene Gemeinde
27.03. Freitag	<b>17.00 Uhr Minigottesdienst</b> in Graupa Prädikantin Heike Meisel-Schmitz

29.03. Sonntag Palmarum	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal mit Taufgedächtnis Januar - März Pfarrerin Ulrike Birkner-Kettenacker Kollekte: eigene Gemeinde 	
02.04. Gründonnerstag	<b>19.30 Uhr Tischabendmahl</b> in Graupa- Feierhalle Pfarrer Burkhard Schulze, Prädikantin Heike Meisel-Schmitz Kollekte: eigene Gemeinde	
03.04. Karfreitag	<b>14.00 Uhr Andacht</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b>  in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
04.04. Karsamstag	<b>18.00 Uhr Ephorales Posaunenblasen</b> auf dem Friedhof in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde	
05.04. Ostersonntag	<b>5.30 Uhr Osternacht</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte. eigene Gemeinde	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
06.04. Ostermontag	<b>11.00 Uhr Gottesdienst in der Weinbergkirche Pillnitz</b> Pfarrerin Ulrike Birkner-Kettenacker, Pfarrer Burkhard Nitzsche anschließend Wanderung nach Graupa ins Diakonische Altenzentrum	

## Passionsandachten

**donnerstags 19.30 Uhr, vom 26. März bis 2. April 2015**

Vom 26. März bis zum Gründonnerstag finden auch in diesem Jahr an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr Passionsandachten in der Feierhalle Graupa statt. Die Gestaltung der einzelnen Andachten wird abwechseln.

„Du bist schön! – Sieben Wochen ohne Runtermachen“



so lautet 2015 das Thema der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“, an deren Wochen-Themen wir uns orientieren.

Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ – zum Menschen an Ihrer Seite, wie auch dem eigenen Spiegelbild.

Wir wollen die Schönheit suchen, würdigen und feiern, vor allem da, wo sie sich nicht

herausputzt und in Pose wirft. Wir sind umgeben von Ebenbildern Gottes, Sie können sie leuchten sehen und unter uns entdecken.

## Danke – Projektchor

Herzlichen Dank an Herrn Michael Holzweißig und die Sängerinnen und Sänger, die in den Wochen vor dem Christfest einen kleinen Projektchor gebildet haben, der die Christnacht 2014 in Graupa ausgestaltet hat. Es hat allen viel Freude gemacht.

## Danke – Christvesper

Josef und Maria sind auf Herbergssuche. Diesen Blickwinkel der Weihnachtsgeschichte haben uns die Kinder und Konfirmanden durch ihre Krippenspiele in den drei Christvespern in Graupa und Liebethal nahe gebracht.

Den Kindern, Eltern und Erwachsenen, die Ihre Zeit und Kraft dafür eingesetzt haben, möchten wir herzlich danken. Durch euch ist die Weihnachtsgeschichte lebendig geworden.

Herzlichen Dank für die Kollekten der Christvespern in Graupa und Liebethal: 2.249,86 €, davon sind bestimmt:

562,46 € für die Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Sächsische Schweiz

562,46 € für die Jugendorganisation „A.C. Patria“ in Kaunas/Litauen

1.124,93 € für unsere eigene Gemeinde.

## Danke – Sternsinger

Zwischen dem 6. und 11. Januar waren 27 Kinder und Konfirmanden in unserer Gemeinde als Sternsinger unterwegs.

Sie haben mit ihrem Besuch, den Sternsingerliedern und dem Segen

**20+C+M+B+15** (Christus **M**ansionem **B**enedicat - Christus segne dieses Haus)

an den Haus- und Wohnungstüren, vielen Menschen Freude gemacht.

Die Wege der Sternsinger, unsere alltäglichen Wege und die Wege der Kinder, denen diese Aktion zu Gute kommt, waren im Gottesdienst zum Empfang der Sternsinger noch einmal zu erleben.

Herzlichen Dank auch den Eltern und Begleitern unserer Sternsinger. Für die AIDS-Waisenprojekte Kenosis und Siyabonga wurden 2.458,92 € gesammelt.

Herzlichen Dank.



<http://www.kenosis.org.za>  
<http://www.siyabonga.org>

## Der Posaunenchor sagt: DANKE !



Alle Jahre wieder, waren wir Bläser in der Adventszeit unterwegs, um mit unseren Instrumenten das Lob Gottes zu verkünden. Es hat uns Freude gemacht, zu sehen, dass bei aller Hektik gespannt unserer Musik gelauscht wurde. Natürlich stand immer unsere Sammel-

büchse mit dabei. Beim Zählen am Ende freuten wir uns über einen beachtlichen Betrag von 946,00 €. Wie jedes Jahr wollen wir mit diesem Geld nicht nur unsere Arbeit finanzieren, sondern wieder etwas spenden. Wir konnten 500 € an die Organisation „Brass for peace“ weitergeben.

[www.brass-for-peace.de](http://www.brass-for-peace.de)

Herzlichen Dank!



**Ačiū labai!!** Esame dėkingi už tai jog Jūsų parama leidžia vykdyti daugiau veiklų su jaunuoliais: gamintis šventinius pietus ir susėti prie stalo, mokytis stalo kultūros, įvairiau leisti laisvalaikį, suorganizuoti vienadienes išvykas, kurios skatina pilietiškumą, supratimą, vienas kito palaikymą. ...

**Vielen Dank!!** Wir sind Ihrer Gemeinde dankbar für die finanzielle Unterstützung unseres Sozialwohnprojektes für Jugendliche, die im Kinderheim aufgewachsen sind. Dank dieser Unterstützung können wir den Jugendlichen vielseitigere Aktivitäten anbieten: gemeinsame Festessen zu gegebenem Anlass; verschiedene Freizeitaktivitäten; Ausflüge und Unternehmungen, die das Gemeinschaftsgefühl und die Integration in die Gesellschaft stärken und fördern.



Das "A.C.Patria" Kitaip Team dankt, im Namen der Jugendlichen, herzlich und wünscht der Gemeinde ein gesegnetes Jahr!

**Ačiū labai!!**



## Kirchenmusik in unseren Gemeinden

**Sonntag, 08.03.2015, 10.00 Uhr, Kirche Graupa**

Kantatengottesdienst J. S. Bach

**Kantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (BWV 100)**

Heidi Maria Taubert, Sopran; Stephanie Hauptfleisch, Alt

Frank Blümel, Tenor; Clemens Heidrich, Bass

erweiterte Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“

Leitung: Schifferkirchenkantor Matthias Herbig



**Sonntag, 15. März 2015, 10 Uhr**

Schifferkirche „Maria am Wasser“ Dresden-Hosterwitz

Kantatengottesdienst J. S. Bach

**Kantate „Wer da gläubet und getauft wird“ (BWV 37)**

Solisten, Johannes Korndörfer, Continuo und Orgel

erweiterte Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“

Leitung: Schifferkirchenkantor Matthias Herbig



Sonnabend, 28.03.2015, 16.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

**J.S. Bach: Matthäuspassion**

Solisten, Kantorei St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Th. Meyer



Sonntag, 29.03.2015, 16.00 Uhr Schlosskirche Zuschendorf

**Konzert zur Kamelienblüte**

Steffen Launer, Horn; Franns von Promnitzau, Orgel



Karfreitag, 03.04.2015, 15.Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

**Kreuzandacht** zur Sterbestunde des Herrn

**Heinrich Schütz: Johannespassion**

Solisten, Projektchor Pirna, Leitung KMD Th. Meyer

---

## Weltgebetstags der Frauen 2015

**„Begrift ihr meine Liebe? “**



vorbereitet von Frauen der Bahamas.

Alljährlich wird am ersten Freitag im März weltweit ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Dieses Jahr erzählt er von den Bahamas mit ihren Sonnen- und Schattenseiten und auch wir werden wieder mit dabei sein:

**am 6. März um 18 Uhr im Pfarrhaus Graupa.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns Spezialitäten aus den Kochtöpfen der Karibik schmecken und damit den Abend in netter Runde ausklingen lassen.

**Seien Sie ganz herzlich eingeladen vom Frauenkreis Graupa.**

## In unserem Gebet denken wir...

an Gemeindeglieder, die in den Monaten Dezember und Januar einen besonderen Geburtstag feierten,

Wir grüßen besonders Herrn Alfred Kunath, unseren langjährigen Glöckner in Liebenthal, er feierte am 2. Januar seinen 100. Geburtstag und ist unser ältestes Gemeindeglied.

Der Posaunenchor brachte ihm musikalische Glückwünsche und den Dank der Kirchgemeinde für den jahrzehntelangen unermüdlichen Kirchnerdienst und die Verbundenheit seiner Familie mit der Liebenthaler Kirche.

Allen Jubilaren wünschen wir Gottes reichen Segen!

*Die neuen Tage öffnen ihre Türen. Sie können, was die alten nicht gekonnt.  
Vor uns die Wege, die ins Weite führen:  
Den ersten Schritt. Ins Land. Zum Horizont.*

*Wir wissen nicht, ob wir ans Ziel gelangen.  
Doch gehn wir los. Doch reiht sich Schritt an Schritt.  
Und wir verstehn zuletzt: Das Ziel ist mitgegangen;  
denn der den Weg beschließt und der ihn angefangen,  
der Herr der Zeit geht alle Tage mit.*

*Klaus-Peter Hertzsch*



## und wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder



*Er wird dich mit seinen Fittichen decken,  
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.  
Psalm 91, 4*



<b>Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal</b>	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden <b>Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr</b> (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche: (07.-13.02.2015 ortsabwesend - Jukon, 14.-21.02.2015 Urlaub)  Gemeindepädagogin Heike Meisel-Schmitz:  Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):  Falk Schönberg, KV-Vorsitzender	03501/ 54 67 65 <a href="mailto:burkhard.nitzsche@evlks.de">burkhard.nitzsche@evlks.de</a> 03501/ 50 23 54 <a href="mailto:meiselschmitz@yahoo.de">meiselschmitz@yahoo.de</a> 03501/ 52 11 06 <a href="mailto:kerstinschu@googlemail.com">kerstinschu@googlemail.com</a> 03501/ 54 85 70 <a href="mailto:falk.schoenberg@t-online.de">falk.schoenberg@t-online.de</a>
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
<b>Superintendentur Pirna</b>	<b>Krankenhausseelsorge</b>
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: <a href="mailto:suptur.pirna@evlks.de">suptur.pirna@evlks.de</a>	Im Krankenhaus Tel.: 1899 Von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin Monika Schlegelmilch: Tel. 035023/51525
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>Diakonisches Werk</b>
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430 Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
<b>Seelsorgetelefon Pirna</b>	
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin- tendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Magret Gärtner, Uta Haasemann, Heike Meisel-Schmitz, Burkhard Nitzsche, Kerstin Schubert Gestaltung: Katrin Schnabel; Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 20.01.15	

**Nehmt einander an,  
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Röm. 15,7

*Jahreslosung 2015*